Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Tudeh-Info
Informationsblatt der Tudeh Partei Iran

22. Februar 2024 Nr. 147
http://www.tudehpartyiran.org
E-Mail: dabirkhaneh_hti@yahoo.de

Fortsetzung des Kampfes für die Überwindung des Bollwerks der religiösen Diktatur, 45 Jahre nach der Revolution gegen die monarchistische Diktatur!

Wie erwartet, sind die heuchlerischen und bedrohlichen Referate und Vorträge von **Ali Khamenei** (Oberste religiöse Geistlichkeit und oberster Führer des iranischen Regimes) bezüglich der Wahlen für den Expertenrat und das islamischen Parlament in den letzten Wochen fortgesetzt worden. Ebenso die propagandistischen Shows für die Hervorhebung der Wichtigkeit dieser Wahlen. Und das alles, während ein großer Teil der iranischen Gesellschaft die Scheinwahlen dieser beiden Parlamente ignoriert, weil das gesamte religiöse Regime in den Augen des Volkes diskreditiert ist.

Ein weiterer Teil der Bemühungen des Regimes, die Aufmerksamkeit der öffentlichen Meinung zu erwecken,- dieses Mal unter dem Vorwand des Jahrestages der Revolution von 1979- waren die jüngsten Pointierungen des obersten Führers des Regimes und seiner hochrangigen Beamten bezüglich der Propaganda für die Errungenschaften der islamischen Regierung in den letzten 45-Jahren.

Auch das ist ein vergeblicher Versuch, der für das Regime keinen Erfolg hatte und auch nicht haben wird.

Heute ist sich die Mehrheit der iranischen Gesellschaft bewusst, dass diese religiöse Diktatur nach der Revolution von 1979, selbst Ursache und Folge der Nichtverwirklichung der grundlegenden Forderungen dieser Revolution, insbesondere Freiheit und soziale Gerechtigkeit ist. Der reaktionäre und nicht-reformierbare Charakter dieses korrupten und diktatorischen Regimes ist für die Mehrheit der Bürger völlig offensichtlich.

Die nationalfeindliche und abenteuerliche Außenpolitik dieses Regimes in der Welt und in der Region seit den frühen Jahren der islamischen Herrschaft, insbesondere in den letzten drei Jahrzehnten unter **Khameneis** Führung, hat den nationalen Interessen des Landes enormen Schaden zugefügt.

Entgegen den Gesten und Propagandaslogans der Regierenden hat dieses Regime nicht nur im sogenannten antiimperialistischen Kampf gegen die USA und Israel versagt, sondern es sind die Übergriffe und Auswirkungen der Machenschaften des amerikanischen Imperialismus auf unser Land in wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht breiter und gefährlicher geworden.
Die Wahrheit ist, dass parallel zur imperialistischen Politik und insbesondere zur destruktiven Rolle der USA im Nahen Osten, die abenteuerliche Außenpolitik der Islamischen Republik (unter dem Motto "Krieg, Krieg, bis zum Sieg" zusammen mit "Export der Islamischen Revolution" im Auftrag von **Khomeini** und dann im Rahmen der "Achse des Widerstands" und die von **Khamenei** gewünschte "Strategische Tiefe") die Hauptursache für die derzeitig gefährliche Situation in der Region ist. Vor allem ist diese Gefahr eine schreckliche Bedrohung für die Menschen in unserem Land, den Beginn eines Krieges mit dem Iran zu schaffen. zumal die kriegstreibende Regierung Israels versucht, auf verschiedene Weise eine Basis für den Beginn eines Krieges mit dem Iran zu schaffen.

Die **Tudeh Partei Iran** ist der Meinung, dass die herrschende religiöse Diktatur im Iran, 45 Jahre nach der Revolution von 1979 angesichts der drängenden Forderungen des Volkes in einer angespannten und fragilen Lage ist und ihre soziale Basis verloren hat.
Die Bemühungen des Regimes in den letzten Jahrzehnten, die unangefochtene Dominanz des "politischen Islam" aufrecht zu erhalten, haben das Land in einen Sumpf verheerender Krisen gestürzt.
In der Zwischenzeit führen die Fraktionen der herrschenden Macht, die autorisierten Medien sowie fundamentalistische und reformistische Theoretiker nur wiederholte und nutzlose Debatten über die bevorstehenden Wahlen, um ihre politischen und wirtschaftlichen Interessen zu wahren.
Solange dieses repressive und korrupte Regime im Land an der Macht ist, wird es keine Möglichkeit für einen echten Wandel geben.
Der einzige Ausweg aus dieser sich verschlechternden Situation ist die Beseitigung der herrschenden religiösen Diktatur und die Errichtung einer säkularen Regierung, die mit der Unterstützung der Arbeiterklasse und anderer Werktätiger, die unerfüllten Forderungen der Mehrheit der Bürger in diesen 45 Jahren erfüllen kann, nämlich Freiheit, Frieden, Unabhängigkeit und soziale Gerechtigkeit.

(Gekürzt und übersetzt ins Deutsche aus dem Zentralorgan der Tudeh Partei Iran „Nameh-e Mardom“ Nr. 1201 – vom 12.02 2024, www.tudehpartyiran.org)

FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN IM IRAN!

Vorwärts zur Bildung der antidiktatorischen Einheitsfront für Freiheit, Frieden, Unabhängigkeit, soziale Gerechtigkeit und für die Etablierung der nationalen und demokratischen Republik im Iran!